

Medieninformation

Düsseldorf, 9. Januar 2024

Fernzugriff auf das Netzwerk des Landtags aus Sicherheitsgründen abgeschaltet

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat den Landtag über eine neu entdeckte Sicherheitslücke in einem Programm für den IT-Fernzugriff informiert. Über diese Schwachstelle könnten Daten illegal abgegriffen werden. Anhaltspunkte hierfür gibt es aktuell nicht. Die Prüfung läuft derzeit. Der Hersteller des betroffenen Programms bietet aktuell kein Update an, um das Problem zu beheben.

Deswegen wird aus Sicherheitsgründen der Fernzugriff auf das Netzwerk des Landtags für die Nutzerinnen und Nutzer zeitweise abgeschaltet. Damit ist Telearbeit oder mobiles Arbeiten aktuell nicht möglich, ebenso der mobile E-Mail-Zugriff. Die Abgeordneten und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind informiert worden. Das Arbeiten im Landtagsgebäude selbst ist uneingeschränkt möglich.

Das IT-Management der Landtagsverwaltung arbeitet mit Hochdruck an einer Lösung für einen sicheren Fernzugriff. Aktuell ist offen, wann der Fernzugriff wieder hergestellt werden kann.